Festschrift

100 Jahre
FF Trimmelkam

1913 –2013

STAMPFL
Bau-GmbH

HOCHBAU - BAUSTOFFE
HOLZBAU - ZIMMEREI
PLANUNG - TROCKENBAU
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

A-5120 St. Pantaleon - Gewerbepark Trimmelkam 1
Telefon: 06277 / 20222, Fax: 06277 / 202228
E-Mail: office@stampfl-bau.at

www.stampfl-bau.at

Nr. 1
5 JAHRE ECHTE
ERSATZTEILGARANTIE
INKL. ALLER VERSCHLEISSTEILE
ohne Service-Vertragsbindung!
...mehr Zylinder - mehr
POWER!
mit 4 stehenden Zylinderreihen! - Vollautomatische Reinigung
- Höchste Wirkungsgrade
- Optimale Verbrennung
Lindner & Sommerauer
Biomasse - Heizanlagen
SL-Technik GmbH A- 5120 St. Pantaleon Tel. 06277/7804 Fax: 7818 www.lindner-sommerauer.at

VORWORT
Feuerwehr-Landesrat

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde der FF Trimmelkam!

Die Freiwilligen Feuerwehren in Oberösterreich spielen in unserem sozialen und gesellschaftlichen Leben eine wesentliche Rolle. Besonders hervorzuheben sind dabei die ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die oftmals ihre Gesundheit riskieren um sich für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen. Mehr als 91.000 Feuerwehr-Kameraden bilden ein flächendeckendes Sicherheitsnetz, welches im Ernstfall rasch und fachkundig Hilfe leistet.
Schon seit 100 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam stets bereit, bei Brand sowie Technischen Einsätzen und Aufgaben des Katastrophenschutzes Hilfe zu leisten. Als Feuerwehrreferent des Landes Oberösterreich sehe ich es als meine Aufgabe, den Feuerwehrleuten, die im Einsatz für die Allgemeinheit häufig ihre Gesundheit riskieren, das nötige technische Rüstzeug für sichere Einsätze mitzugeben. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen, daher haben auch in Zukunft der Erhalt und der weitere Ausbau einer modernen und starken Feuerwehrstruktur in Oberösterreich oberste Priorität.
Für die Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden zum Wohl und Schutz der Bevölkerung danke ich den Kameradinnen und Kameraden der FF Trimmelkam ganz herzlich. Ohne ihren Idealismus, Fleiß und Einsatz wäre in Oberösterreich vieles nicht möglich. Die Freiwillige Feuerwehr ist damit neben ihren Leistungen um unser aller Sicherheit aus dem gesellschaftlichen Leben im Land nicht weg zu denken.

Der FF Trimmelkam wünsche ich mit dem neuen Löschfahrzeug viel Freude sowie unfallfreie Einsätze und gratuliere herzlichst zum Jubiläum – 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Max Hiegelsberger
Feuerwehr-Landesrat

VORWORT
Landesfeuerwehr-Kommandant
100 Jahre FF Trimmelkam

Eure Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 100jähriges Jubiläum und hält Rückblick auf eine lange und ereignisreiche Zeit der Hilfeleistung. Mehrere Generationen haben seit dem Gründungsjahr 1913 die vielfältigen Aufgaben und die zunehmenden Herausforderungen des Feuerwehrdienstes erfolgreich bewältigt.

100 Jahre lang die Ideale des Helfens, der Kameradschaft und des gegenseitigen Vertrauens zu leben, erfordert viel Zeit, Ausdauer, aber auch Mut und Charakterstärke.

Diese Eigenschaften, in Verbindung mit einer zeitgemäßen Ausstattung und ständigen Ausbildung, garantieren der Bevölkerung in eurer Gemeinde St. Pantaleon rasche und effiziente Hilfe rund um die Uhr.

Ein besonders wichtiger Faktor für das erfolgreiche Wirken unserer Feuerwehren bildet die intensive Jugendarbeit. Diese wird bei euch besonders groß geschrieben, wurde ja doch die 1. Jugendgruppe des Bezirkes Braunau in eurer Feuerwehr gegründet. Eure Jugendarbeit legt den Grundstein für die Sicherung der zukünftigen Leistungsfähigkeit der FF Trimmelkam.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Kommando und jedem einzelnen Mitglied der FF Trimmelkam für euer Engagement und eure Einsatzbereitschaft, für die Kameradschaft und die Freundschaft. Seid stolz auf das bisher Geschaffte, es gibt Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Meine besten Glückwünsche für euer besonderes Jubiläum

Euer
Landes-Feuerwehrkommandant

LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam

Die Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam kann mit Stolz auf die 100 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.
In dieser Zeitspanne haben die Mitglieder vieles zum Schutz und zum Wohl der Bevölkerung geleistet.
Seit der Gründung der Feuerwehr sind viele Veränderungen vor sich gegangen – in der Politik, in der Gesellschaftsordnung, in der Technik. Auch die Feuerwehr musste mit der modernen Entwicklung Schritt halten.
Neben dem vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz ist heute die technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen oder bei Naturkatastrophen ein umfassendes Aufgabengebiet.
Die Hilfeleistungen nach dem Hochwasser, der Schneekatastrophe, den Sturmkatastrophen und dem Hagelunwetter konnten nur durch das dichte Netz der Feuerwehren in unserem Bezirk und im Land effizient und umfassend geleistet werden.
Eine motivierte Mannschaft, die entsprechende Ausbildung, die zeitgemäße Ausrüstung und die notwendige Infrastruktur sind wichtige Faktoren für eine Feuerwehr. Mit dem neuen Löschfahrzeug wird dazu ein wichtiger Beitrag geleistet.
Unser Feuerwehrwesen verlangt neben der ständigen Verbesserung der technischen Ausrüstung auch qualifizierte und einsatzorientierte Aus- und Fortbildung, für deren Erwerb und Erhaltung ein nicht unerhebliches Opfer an Freizeit zu erbringen ist.
Die Feuerwehr ist neben den gesetzlichen Aufgaben auch ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender gesellschaftlicher Faktor mit Tradition in jeder Gemeinde.
Die vielen Aufgaben machen sehr deutlich, wie zeitgemäß und unverzichtbar diese Einrichtung „FEUERWEHR“ nach 100 Jahren auch in unserer Zeit ist.

Für den Idealismus und die bewiesene Einsatzbereitschaft möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam Dank und Anerkennung aussprechen.
Wir ersuchen alle Feuerwehrmitglieder auch in Zukunft verantwortungsbewusst den wichtigen Dienst bei der Feuerwehr zu leisten und sich den Aufgaben und auch den neuen Anforderungen der heutigen Zeit zu stellen.
Das Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando gratuliert zum 100-Jahr-Bestandsjubiläum recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.
“ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

OBR Alois Wengler
Bezirks-Feuerwehrkommandant

BR Erich Forsthofer
Abschnitts-Feuerwehrkommandant

KT-Lackner

Unser Tätigkeitsbereich liegt im Bereich Verkauf, Reparatur, Service und Montage von TV, Hifi, Sat-Antennen, Kaffeevollautomaten und Haushaltsgeräten. Außerdem bieten wir Planung, Verkauf und Montage von Telefonanlagen und Überwachungssystemen an. Wir reparieren und montieren auch Geräte die nicht bei uns gekauft wurden. Weitere Info´s erhalten Sie unter **www.kt-lackner.at**

LG Life's Good

Kommunikationstechnik Lackner Wolfgang

Am Kuglberg 14 | A-5120 Sankt Pantaleon
Tel. 0650/2379848 | Fax: 06277/7005-55
wolfgang@kt-lackner.at | **www.kt-lackner.at**

aus Ihren Träumen Kunst!

Bau- und Kunstschlosserei Robert Eder

Bau- und Kunstschlosserei Ing. Robert Eder
Trimmelkam 10, A-5120 St. Pantaleon
Telefon +43(0)62 77/7210, Fax +43(0)62 77/7210-13
schlosserei-eder@speed.at, www.schlosserei-eder.at

Liebe Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam,

die Segnung des Fahrzeuges sowie das 100-jährige Bestehen der FF Trimmelkam gibt Anlass zur Freude, gibt Anlass zum Feiern, gibt aber auch Anlass zum Nachdenken und DANKE zu sagen.

Das Feuerwehrwesen hat sich in den letzten Jahren inhohem Maße verändert. Waren es früher vorwiegend Brandeinsätze so sind es jetzt vielmehr Einsätze in technischer Hinsicht.
Die rasche Entwicklung unserer Zeit hat auch in diesem Bereich nicht Halt gemacht. Dies bedeutet für die Verantwortlichen eine große Herausforderung und für alle Helfer eine große Einsatzbereitschaft und viel Zeitaufwand.
Gerade bei Katastrophen wird uns einmal mehr die enorme Bedeutung der Feuerwehr vor Augen geführt. Hier leisten immer wieder die vielen freiwilligen Einsatzkräfte unserer Feuerwehr Großartiges.
Dieser sofortige und uneigennützige Einsatz vor Ort gibt unserer Bevölkerung Sicherheit und kann nicht genug geschätzt werden.
Um aber rasch und wirksam Hilfe leisten zu können, ist eine gut ausgebildete Mannschaft ebenso notwendig wie eine moderne technische Ausstattung und zeitgemäße Räumlichkeiten. Als Bürgermeister unserer Gemeinde freut es mich daher ganz besonders, dass hier mit dem neuen Einsatzfahrzeug die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden konnten.
Als Vertreter der Gemeinde – aber auch ganz persönlich- möchte ich mich für Euren Einsatz und die Bereitschaft zur Hilfe am Nächsten, wann immer dies erforderlich ist, sehr herzlich bedanken.
Nicht unerwähnt lassen möchte ich die hervorragende Jugendarbeit, und hier gilt mein besonderer Dank den Verantwortlichen, denn in der Jugend liegt unsere Zukunft. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den früheren Verantwortlichen und Mitgliedern, die lange Jahre gute Dienste für die FF Trimmelkam geleistet haben.
Abschließend überbringe ich noch meine herzlichen Glückwünsche zu Eurem Fest und möge auch in Zukunft die Kameradschaft, der Solidaritätsgedanke und das Verantwortungsbewusstsein in unserer Feuerwehr Trimmelkam weitergetragen werden.

Euer Bürgermeister

Valentin David

Grußwort des Kommandanten

Zu unserm 100jährigen Gründungsfest darf ich Sie, liebe Feuerwehrkameraden, Mitbürger und Gäste auf das herzlichste begrüßen.

Als Kommandant darf ich dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um in Ehre und Dankbarkeit den Gründern und Vorgängern zu gedenken. Ihr Idealismus und ihre Einsatzbereitschaft sind bis heute in unserer Wehr verankert und bilden die Grundlage unserer Feuerwehr. Ich möchte mich auch bei all meinen Feuerwehrkameraden für die übernommene Verantwortung, die ständige Einsatzbereitschaft und die vielen geleisteten Stunden im Dienste des Nächsten herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch ihren Familien, die mit viel Verständnis unsere Tätigkeit in der Feuerwehr unterstützen.

Besonders erwähnen möchte ich auch das gute Verhältnis zur Gemeinde St. Pantaleon mit Herrn Bürgermeister David Valentin, dem gesamten Gemeinderat, sowie der Gemeindeverwaltung und das Verständnis um die Ausrüstung unserer Wehr. Gerade das neue KLF beweist, dass unsere Feuerwehr als Hilfseinrichtung in unserer Gemeinde ihren Platz hat. Herzlich bedanken möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bei allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Pantaleon und Umgebung, bei unseren Freunden und Förderern für Ihre stete Unterstützung und ihr Verständnis unserer Anliegen.

,,Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" - dieser Leitspruch war, ist und bleibt für die Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam Auftrag und Verpflichtung in der Hoffnung, dass auch in Zukunft immer wieder junge Menschen zur Wehr finden, um den Nächsten in seiner Not zu helfen.

Allen Festteilnehmern und Gästen wünsche ich im Namen der FF-Trimmelkam einen angenehmen Aufenthalt bei unserem Fest und eine bleibende Erinnerung.

HBI Friedrich Joham
Kommandant der FF Trimmelkam

Das Kommando

Die Kommandomitglieder der FF Trimmelkam sind in dieser Zusammensetzung seit der Feuerwehrwahl im Jahr 2008 im Amt, und wurden bei der Wahl im Jahr 2013 einstimmig bestätigt.

Auf dem Foto von links nach rechts:

HBM	Thomas Auer	**Atemschutzwart, Fahnenträger**
AW	Johann Eberherr	**Schriftführer**
AW	Albert Eberherr	**Kassenführer**
HBI	Friedrich Joham	**Kommandant**
OBI	Gerhard Hennermann	**Kommandant-Stellvertreter**
AW	Martin Forstenpointner	**Gerätewart**
LM	Walter Melhart	**Fahnenträger**

Erweitertes Kommando

Das erweiterte Kommando der FF Trimmelkam mit den Marketenderinnen und Fahnenträgern.

1. Reihe sitzend:
AW Johann Eberherr, AW Albert Eberherr, HBI Friedrich Joham, OBI Gerhard Hennermann, AW Martin Forstenpointner

2. Reihe stehend:
Martina Eder, HBM Thomas Auer (Gruppenkommandant), **HLM Gerhard Schmidlechner** (EDV-Betreuer), **OFM Gerlinde Wagenhammer** (Jugendhelfer), **HBM Günther Schmied** (Gruppenkommandant), **HBM Fabian Tisch** (Jugendbetreuer), **HFM Lukas Sommerauer** (Jugendhelfer), **Andrea Schmiedlechner, LM Walter Melhart** (Fahnenträger)

Raiffeisen – Partner der Feuerwehr

Die Raiffeisenbank St. Pantaleon wünscht der Freiwilligen Feuerwehr zum 100-jährigen Jubiläum alles Gute!

www.raiffeisen-ooe.at/oberes-innviertel

Raiffeisenbank St. Pantaleon

Versicherungsbüro

Hans Wengbauer

Staatlich geprüfter
Versicherungsmakler & Berater • Dipl. Finanzdienstleister

Kfz.- Zulassungsstelle

KOMPETENT und ZUVERLÄSSIG
Seit über 25 Jahren im Dienste unserer Kunden

Der UNABHÄNGIGE PARTNER auf IHRER SEITE

Gewerbegebiet 2/1 • 5121 Ostermiething
Tel.: 0 6278 / 7980-0 • Fax. 0 6278 / 7980-4
Mobiltel.: 0676/518 99 40 und 0676/707 99 75
E- Mail: versmak@wengbauer.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Jugend der FF Trimmelkam

Der Jugend kommt in Trimmelkam eine ganz besondere Bedeutung zu. Das hat einen historischen Hintergrund. Am **20.5.1965** hielt die erste Jugendgruppe der FF Trimmelkam eine Löschübung ab. Es war die **erste Jugendgruppe** (Gründung 1965) **im gesamten Bezirk Braunau**. Das Kommando hatte **Johann Schmied**.

Die aktuelle Jugendgruppe hat eine Stärke von 9 Jugendfeuerwehr-Mitgliedern, und wird von **HBM Fabian Tisch** zusammen mit den beiden Jugendhelfern **OFM Gerlinde Wagenhammer** und **HFM Lukas Sommerauer** betreut:

Unsere aktuellen Jugendfeuerwehr-Mitglieder (Stand März 2013):

Purkarthofer Lea
Mehlhart Anna-Maria
Erbschwendtner Lea
Danner Marilyn
Hamzic Adela
Eberherr Florian
Schmutzler Julian
Jeitler-Stehr Alexander
Stross Noah

Die Jugendgruppe ist sehr aktiv, was sich auch an den Zahlen von 2012 ablesen lässt. So wurden allein für die Jugendarbeit im vergangenen Jahr insgesamt **1044 Stunden** aufgewendet. Davon **290 Stunden von den Betreuern**, und **754 Stunden von den 9 Kindern**.

Die Jugendbetreuer der FF Trimelkam:

1989 – 1993	**Stefan Locher**
1993 – 2001	**Albert Eberherr**
2001 – 2003	**Thomas Gigler**
2003 – 2008	**Albert Eberherr**
2008 – 2010	**Pierre Aigner**
2010 – aktuell	**Fabian Tisch**

TAXI u. Mietwagen

Valencak

Wengerhöhe 6
A-5120 St. Pantaleon
☎ (06277) 76 40
Mobil (0664) 39 35 094

Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da

Heimbringer – Flughafenzubringer – Abholdienste – Besorgungsfahrten – Fahrten vom und zum Arzt, sowie alle Arten der Personenbeförderung

Geschichte der Ortschaft Trimmelkam

Mit freundlicher Genehmigung von **Andreas Thalmeier**, der diese Fakten für das Trimmelkamer Dorffest am 27. 7.1991 zusammengetragen hat.

Die erste urkundliche Erwähnung fand Trimmelkam von ca. 860 Jahren.

Die Entwicklung des Ortsnamens war demnach wie folgt:

12 Jh. De ***Dremilichhaimin***, vor 1151 ad ***Drumlicheim***, 1230 ***Drtunelcheim***, 1313 ***Trumelchaim***, 1532 ***Trymlkaim***, 1538 ***Drümelkhaim***, 1580 ***Trumerkaim***.

Echter –ingheim-Name mit einem nicht belegten althochdeutschen Namen Drumilo, also Drumilingheim

Die Namen sind meist nach dem Dorfältesten gewählt worden, z.B. „Drumilo - heim“. Die verschiedenen Abänderungen dürften sich dadurch ergeben haben, dass man die Dorfnamen oft niederschrieb, wie man sie hörte.

Trimmelkam hatte vor dem 2. Weltkrieg, also in den 30er-Jahren nur 19 Hausnummern und etwa 95 Einwohner. Es gab ein Gasthaus, einen Krämer, einen Schmied, einen Wagner, einen Schneider, eine Hebamme, und einen Tischler (Felber – dessen Haus zwar auf Haigermooser Boden steht, aber für uns trotzdem zu Trimmelkam gehört).
Die wichtigsten Betriebe für die damalige Zeit, wo vor allem die Landwirtschaft (Selbstversorgung) vorherrschend war, waren also vorhanden. In 16 der 19 Haushalte hatte man Kühe (mittlerweile ist keiner mehr davon übrig geblieben).
Der 2. Weltkrieg forderte auch von Trimmelkam hohe Opfer. Von den etwa 90 Einwohnern mussten 30 einrücken, 4 sind gefallen, mehrere schwer verletzt worden.

Der jüngste Trimmelkamer, der einrücken musste, war unser Mitglied **Andreas Thalmeier**, im Alter von nur 15 Jahren und 2 Monaten, im Jänner 1945 zum Volkssturm nach Braunau eingezogen, wo er am 1. Mai wieder entlassen wurde.
Langsam kehrten die Soldaten aus der Gefangenschaft heim und 1948 kamen die letzten Trimmelkamer von Rußland zurück.

Im Jahre **1947** begann man in Trimmelkam mit der Planung und den Grundverhandlungen von ca. 6 ha Fläche, die für das Gelände des Kohlenbergbaues notwendig waren. Die **SAKOG** wurde gegründet.
Nach Abschluss der Verhandlungen kamen 2 amerikanische Raupenfahrzeuge, die längere Zeit mit dem Planieren des Geländes beschäftigt waren. Dann wurden Baracken aufgestellt und die Fa. Schachtbau begann mit dem Abteufen der Schächte. Immer mehr Leute waren notwendig und das Leben und Treiben in Trimmelkam nahm zu. Die idyllische Ruhe des Dorfes war Vergangenheit.

Heute hat Trimmelkam über 100 Hausnummern, die im Jahr 2012 in Strassenbezeichnungen umgewandelt wurden, und etwa 390 Einwohner.

Als einzige Körperschaft öffentlichen Rechts (Verein) von Alt-Trimmelkam wurde 1913 die Feuerwehr (früher ein Löschzug von Wildshut) gegründet.

Die Ortschaften Riedersbach und Trimmelkam sind nach wie vor ein Verkehrsknotenpunkt, und bezogen auf die Einwohner der Ortschaften selbst (ca. 1400) sicher durchschnittlich hoch frequentiert.
Führen doch die Straßen in alle Richtungen: nach St. Pantaleon, Wildshut, Ostermiething, Ernsting, Haigermoos. Die heutige Straße von Wildshut über Riedersbach nach Ostermiething wurde erst in den 50er Jahren erbaut und der gesamte frühere Verkehr von Braunau, Burghausen, Ostermiething nach Oberndorf und Salzburg führte durch Trimmelkam.

Die Geschichte der FF Trimmelkam ist im folgenden Abschnitt nachzulesen.

HARGASSNER

HEIZTECHNIK MIT ZUKUNFT

Bist Du g'SCHEIT !

G'SCHEITHOLZ-HEIZUNG

- einzigartige Zündautomatik
- Bedienung per Lambda-Touch-Tronic
- automatische Putzeinrichtung
- höchster Bedienkomfort
- vollschamottierte Brennkammer

PELLETS-HEIZUNG

- Niedertemperaturkessel bis 38°C
- über 95 % Wirkungsgrad
- Doppelzellradschleuse
- vollschamottierte Brennkammer
- autom. Aschelade-Füllstandsanzeige am Display
- Touch-Display

NEU für Pelletsanlagen 9-60 kW

HACKGUT-HEIZUNG

- **Neue ECO-Austragung, energiesparend durch 0,18 kW-Motor**
- Lambdasonde mit automatischer Brennstofferkennung
- Lambda-Hatronic mit 3G-Außentemperatur-abschaltung
- automatische Rost- und Flugascheaustragung

HARGASSNER GMBH, 4952 Weng, Anton Hargassner Str. 1, Tel: +43 (0) 77 23/ 52 74-0, office@hargassner.at, **www.hargassner.at**

Chronik der FF Trimmelkam

In dem folgenden Abschnitt geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse in der 100jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam.

Zitat aus der Chronik im Jahre der Gründung 1913:

„Unter dem Wahlspruch „Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr „ schlossen sich in Trimmelkam einsichtige und opferwillige Männer zusammen, um durchdrungen von Gefühlen reinster Nächstenliebe ihren Mitbürgern in der Stunde dräuender Gefahr ein schützender und schirmender Hort zu sein, wenn das feindliche Element des Feuers oder Wassers Hab und Gut., Leben und Gesundheit, mit Vernichtung bedroht.“

Was geschah bisher ?

Seit dem **30. Oktober 1904** war Trimmelkam eine Filiale der FF Wildshut.

Am **21.12.1913** fassen 41 anwesende Männer den einstimmigen Beschluss zur Gründung eines eigenen Vereines:
Der **Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam**

Am **27.12.1913** erfolgt die gründende Generalversammlung mit dem Beitritt von 41 Mitgliedern.

Im Gründungskomitee sind vertreten:
Friedrich Hennermann, Georg Reiter, Martin Lenzbauer, Franz Thalmayer, Franz Raab, Jakob Anthaler, Johann Kammerstätter I., Ferdinand Schwärz
Am **30.12.1913** erfolgt die Vorlage der Statuten an die Gemeinde St.Pantaleon mit Weiterleitung an die KK- Bezirkshauptmannschaft Braunau a. I. Nach Rücküberweisung an die Gemeinde erfolgt deren Beschluss zur Ablehnung der Gründung aus Kostengründen, denn 2 Feuerwehren und 1 Filiale bestehen bereits.

Am **21.2.1914** genehmigt die Statthalterei Linz unter dem AZ HR 1020/9 mit geringen Änderungen die Gründung des Vereines der FF Trimmelkam.

Am **25.2.1914** erfolgt die **1. Generalversammlung** mit Wahl der Funktionäre.
Der **erste gewählte Hauptmann** der FF Trimmelkam wird **Friedrich Hennermann**.

Das Zitat dazu aus der Chronik:

„Und nun ergreift die schäumenden Pokale,
erhebt den Blick begeistert himmelwärts,
dass wie ein Schwur von Aug`zu Aug`es strahle,
von Mund zu Mund und von Herz zu Herz:
Wir halten zusammen in Feuer selbst und Flammen!
Der Brudersinn, die Tugend und die Ehr`,
sie sind der Stolz, die Zierde der Feuerwehr!“

Die Feuerwehr nahm nun ihre wertvolle Arbeit auf und hielt Versammlungen, Übungen und Schulungen ab. Die Anzahl der Mitglieder stieg stetig. Durch den Krieg verlor man viele Kameraden, denen stets ein ehrendes Gedenken bewahrt wurde.

Als äußeres Zeichen des immerwährenden Gedenkens wurde ein eigenes Denkmal errichtet, das eine ziemliche Einmaligkeit darstellt. Die Geschichte des Feuerwehrdenkmals finden Sie im hinteren Teil dieser Festschrift auf Seite 53.

Am **31.10.1925** nimmt Baumeister Messerklinger das Ausstecken der Grundfeste für das neue Spritzenhaus vor.

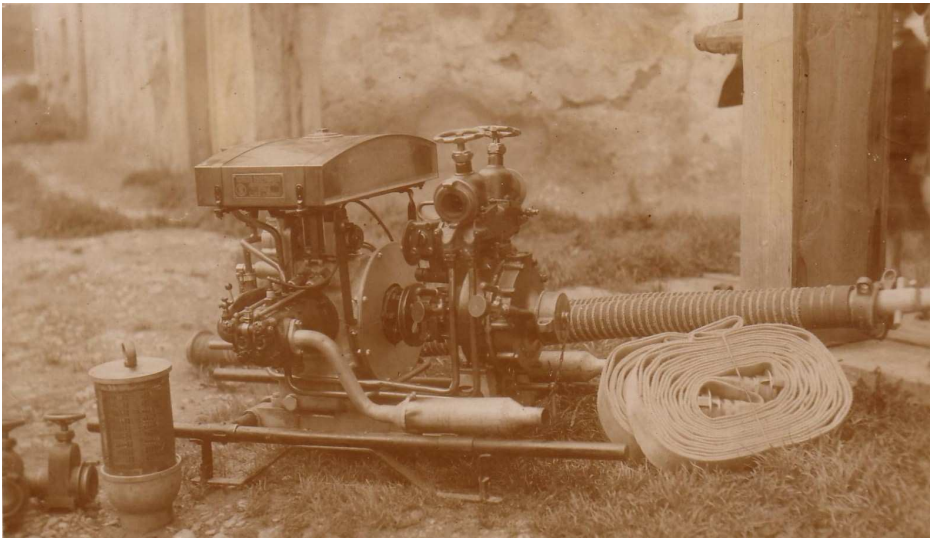
Nachdem das Zeughaus schon des Öfteren umgestaltet wurde, wird auch die Entstehungsgeschichte des Zeughauses im hinteren Teil der Festschrift ab Seite 55 noch einmal eigens beschrieben.

Im **Dezember 1928** erhielt der II. Zug der FF Trimmelkam in Riedersbach ein eigenes Spritzenhaus, wozu der Grund kostenlos vom Schmiedlechner (Lenzbauer) zur Verfügung gestellt wurde.

Am **14. April 1929** Beschluss zum Ankauf einer Motorspritze der Firma Rosenbauer, die am **15. August 1929** bei der **Motorspritzenweihe** eingeweiht wird.

Motorspritzenweihe

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Die „neue“ Motorspritze

Am **12.Jänner 1936** beschließt die Wehr den Ankauf einer eigenen Fahne.

Umwandlung des Vereins in eine Körperschaft öffentlichen Rechts

Am **13.März 1939** findet die Auflösung des Vereines und die Umwandlung desselben in eine Körperschaft öffentlichen Rechtes statt.

Am **3. April 1938**: In der Versammlung nach der Frühjahrsübung wird die Tatsache nochmals besprochen, dass im März des laufenden Jahres der Umbruch stattfand, der Anschluss Österreichs an Deutschland durch den Reichskanzler und Führer Adolf Hitler, den Gründer Groß – Deutschlands.

Am **11.3. 1938** trat die Regierung Schuschnigg zurück und eine nationalsozialistische Regierung unter Seyss Inquart wurde installiert

Am **12.3.1938** vollzieht sich der Einzug des Führers Adolf Hitler in der Grenzstadt Braunau am Inn unter dem Jubel der Bevölkerung.

Am **13.3.1938** wird der Anschluss Österreichs an Deutschland proklamiert. Die reichsdeutschen Truppen rückten ein und wurden überall herzlich empfangen. Auch das Dröhnen der Motoren der deutschen Jagd- und Bombengeschwader war einige Tage lang zu hören.

Am **10.April 1938** war die Wehr in Bereitschaft anlässlich des Abstimmungstages zum Anschluss Österreichs an Deutschland.

Am **12.Juli 1938** werden die Feuerwehren der Gemeinde von ihrer Zusammenlegung zu einer einzigen Wehr in Kenntnis gesetzt. Somit löst sich die FF Trimmelkam auf und wird ein Zug der Gemeindefeuerwehr.
Der Bürgermeister Kaltenegger fordert die gewissenhafte Angabe der Kassenstände aller Wehren und verfügt die vorläufige Sperrung der Konten.

Nunmehr der Löschzug No 3 Trimmelkam wird von **Zugführer Anthaller J.** befehligt. Die Kassen der drei Wehren wurden geprüft und der Gemeindefeuerwehr übergeben, die Mannschaftskassen mussten auch übergeben werden, verblieben aber im Eigentum der einzelnen Löschzüge, was die Vertreter der FF Trimmelkam nach harter Diskussion mit dem Bürgermeister durchsetzten.

3.5.1939: Bei der Inspektion durch die Landesfeuerwehrführung wird der Löschzug Trimmelkam als Vorbild und Muster für die Feuerwehren gelobt

3.9.1939: Die Pflichtmannschaft hält zu ersten Mal den seit 1.9.1939 angeordneten Bereitschaftsdienst

6.2.1944: Erste Schulung der weiblichen Ergänzungskräfte.

4.5.1945: Die Ortschaft Trimmelkam wird von Amerikanischen Truppen besetzt.

9.2 1947: Der erste Ball nach dem Krieg wird abgehalten

18.1.1948: 30. Jahresdienstbesprechung der Feuerwehrgruppe Trimmelkam, bei der 5 gefallene und 4 noch vermisste Kameraden zu beklagen sind.

24.7.1948: Einsatz der Trimmelkamer Wehr bei der Hochwasserkatastrophe im Ort.

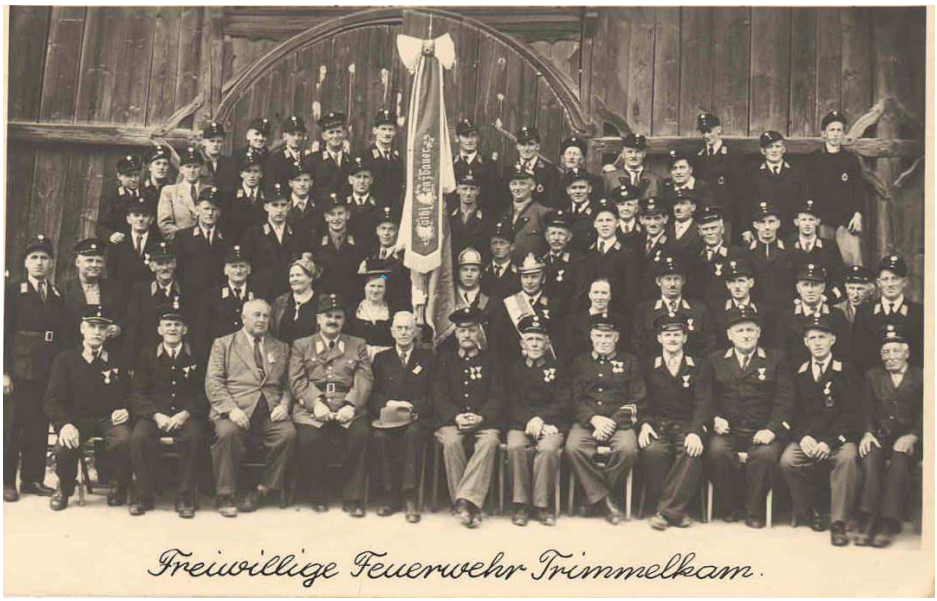
29.8.1948: Besprechung des Feuerwehrausschusses, weil die einzelnen Wehren wieder selbständig werden sollen.
12.7.1949: Vom Amt der OÖ Landesregierung kommt der Bescheid, dass die FF Trimmelkam mit sofortiger Wirkung wieder eine selbständige Feuerwehr ist, die im Feuerwehrbuch eingetragen eine Körperschaft mit öffentlichem Recht ist.

15.10.1949: Große Alarmübung im Bergwerk Trimmelkam.

2.3.1952: Wieder wird ein Beschluß zum Ankauf einer eigenen Fahne gefasst. Ein Komitee übernimmt diese Aufgaben.

1.11.1952: In Dienststellung des neuen gummibereiften Rüstwagens.

7.6.1953: 40-jähriges Gründungsfest mit Weihe des neuen Rüstwagens und der neuen Fahne.



1.2.1954: Großbrand beim Schmidbauern in St.Pantaleon. Der stv. Ortsfeuerwehrkommandant Karl Thalmeier nahm trotz fiebriger Erkrankung an den Löscharbeiten teil. Dies verschlechterte seinen Zustand derart, dass er am **6. April 1954** im Alter von 26 Jahren im LKH Salzburg starb.

12.Mai 1957: Einweihung des Spritzendepots mit anschließender Besichtigung der von der Firma Rosenbauer vorgeführten Feuerwehrautos. Man entschied sich für den Ankauf eines Ford FK 1250.

29.9.1957 wird Bürgermeister Üblacker zum Ehrenmitglied der FF Trimmelkam gewählt, weil er die Anschaffung des schönen neuen Löschfahrzeuges und der neuen Motorspritze ermöglicht hatte.

Am **6.Oktober 1957** fand in Trimmelkam das **45-jährige** Gründungsfest mit Weihe des neuen Feuerwehrautos Type KLF-FK 1250 mit Vorbaupumpe und Motorspritze statt.

Am **19.7.1960** ging in den Ortschaften Kirchberg, Reith und St.Pantaleon ein außergewöhnlich heftiges **Hagelgewitter** mit orkanartigen Stürmen nieder, das die gesamte Ernte vernichtete und reihenweise Obstbäume und Buchen und Eichen jeden Alters entwurzelte oder in der Mitte abbrach. Die FF Trimmelkam war mit 18 Mann 108 Stunden im Einsatz.

Am **20.5.1965** hielt die Jugendgruppe eine Löschübung ab. Die Jugendgruppe der FF Trimmelkam, die 1965 gegründet wurde, war die **erste Jugendgruppe im gesamten Bezirk Braunau**. Das Kommando hatte **Johann Schmied**.

Am **8.12.1966** wurde in der Jahreshauptversammlung unter Punkt Allfälliges der Antrag gestellt, statt der Organisation von einem Ausflug lieber am heutigen Abend 50 Liter Bier mehr zu trinken. Das kommt billiger, macht weniger Arbeit und kostet auch weniger.
Dieser Antrag wurde freudigst angenommen und auch ausgeführt.

Am **11.9.1968** brennt es beim OFK Stögbuchner vulgo Hofstätter in Diepoltsdorf. Die Brandwache dauert 2 Tage.

Am **22.9.1970** wurde die Fahnenpatin und Gastwirtin Katharina Hennermann unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beerdigt.

Am **19.10.1975** wurde an Ehrenbrandrat Ökonomierat Thalmeier für seine 62jährige verdienstvolle Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr die Florianiplakette verliehen.

Am **9.4.1978** stirbt der bekannteste Feuerwehrmann des Innviertels und der Gemeinde St. Pantaleon Ökonomierat Franz Thalmeier.

Am **15.7.1978** findet eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Zum neuen Kommandanten wird **Anton Gerstlohner** gewählt. Herr **OFK Stögbuchner** wird nach 32-jähriger Tätigkeit für die FF Trimmelkam, davon 16 Jahre als OFK, zum **Ehrenkommandanten** ernannt.

Am **11. und 12. 6 1983** findet in Trimmelkam das Fest zum **70jährigen Bestand** der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Am **15.8.1985** brennt das Stallgebäude des Bräuhauses in Wildshut.

Am **13.11.1985** brennt es im OKA Kraftwerk Riedersbach II.

Am **3.5.1987** findet in Trimmelkam die Florianifeier mit Fahnenweihe statt.

Am **29.7.1987** findet die Einweihung der Florianikapelle in Trimmelkam statt.

Am **27.2.1993** findet die Vollversammlung mit Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt. **Schmidlechner Josef** wird zum neuen Kommandanten gewählt. Dem scheidenden Kommandanten **Anton Gerstlohner** danken die Kameraden für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit mit der Wahl zum Ehrenkommandanten.

Am **2.5.1993** findet zum **80-jährigen** Bestehen eine Florianifeier in Trimmelkam statt.

Am **23.10.1993** findet die Abschlussfeier zur **Auflösung der SAKOG Betriebsfeuerwehr** anlässlich der Schließung des Werkes statt.

Ein Auszug aus der Geschichte der BTF SAKOG

Die **Gründung** findet unter dem ersten **Kommandanten Walter Schuler** und 10 weiteren Mitgliedern im **Mai 1949** statt. Die erste Übung wurde im **Juni 1949** mit der neuen Motorpumpe Type N80 abgehalten. Bereits im ersten Jahr musste die Wehr bei einigen Bränden eingreifen und bestand ihre „Feuertaufe“ glänzend.

1963 erhielt die Wehr ein von **Kommandant Wanitschka** entworfenes neues Ärmelabzeichen.

Am **4.5.1969** feierte die Wehr ihr **20-jähriges Bestandsjubiläum**.

Am **18.8.1974** feierte die Wehr mit der Weihe der neuen Tragkraftspritze und des Tanklöschfahrzeuges der Gemeinde St.Pantaleon ihr 25-jähriges Gründungsfest.

Am **3.3.1978** war einer der traurigsten Einsätze abzuleisten bei der Bergung von zwei Kameraden, die nach einem tragischen Unfall mit ihrem Auto im Höllerersee versunken waren.

Anlässlich des **35-jährigen Bestandsjubiläums** fand am 5. Mai 1985 die Segnung einer **eigenen Fahne** statt.

Am **3.8.1993** findet der **letzte Brandeinsatz** statt.

Am **08.10.1993** leistet die Wehr noch eine Gemeindeübung ab und am **17.10.1993** fand die letzte Übung mit der FF Trimmelkam in Riedersbach statt.

Am **23.10.1993** findet die letzte Sitzung statt. Das Gerät wird an die FF-Trimmelkam übergeben und die Mitglieder der BTF SAKOG werden in die Mannschaft der Trimmelkamer Wehr eingegliedert.

Am **4.7.1994** findet die Verabschiedung von **Lenzbauer Katharina**, der Fahnenmutter, statt.

RIBOS
www.ribos.com - online Shop
Grow Ing Bow
www.ribos.com - Tel.: +43 699 11955883

GEOTEC

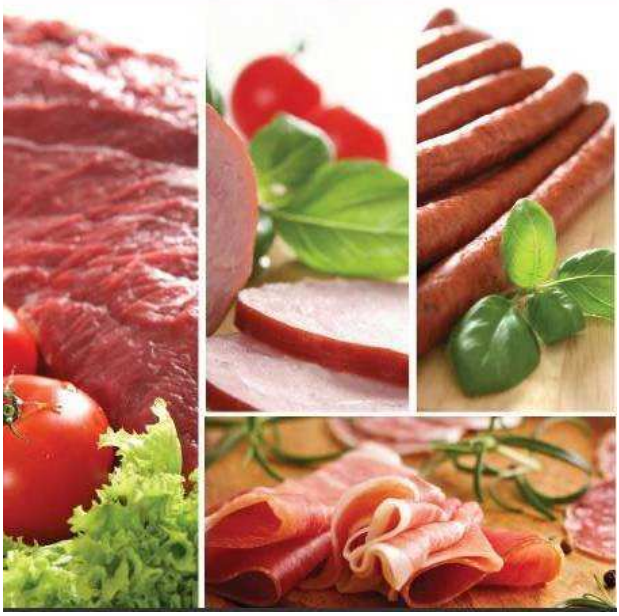
Ziviltechnikergesellschaft für
technische Geologie und Bergwesen GmbH Nfg.KG

A - 5120 St.Pantaleon, Wildshuter Straße 1
Tel.: 06277/6520 Fax 06277/652015

Dr. Erich Enichlmayr
Ingenieurkonsulent für technische Geologie
Gerichtlich beeideter Sachverständiger
e.enichlmayr@geotec-zt.at

Dipl.Ing. Erich Vejvar
Zivilingenieur für Bergwesen
e.vejvar@geotec-zt.at

Fleisch & Wurstwaren
Veichtlbauer
... denn Ihre Wünsche sind uns nicht wurst ...
5120 St. Pantaleon 34, Tel.: 06277/6401



GmbH Neureiter
SCHOTTERWERK | ERDBAU | TRANSPORTE
St. Georgener Landesstraße 21
A-5113 St. Georgen ☎ 06272/8194
www.neureiter-gmbh.at Fax: DW-15

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer Versicherungsvereine a. G.
Sicher für mich
WILDSHUTER VERSICHERUNG
Kreil 2, A-5122 Hochburg-Ach, Tel. +43(0)7727/35262
Fax. +43(0)810/9554 043385, office@wildshuter.at, www.wildshuter.at

Stadlerbräu
Fridolfing
GETRÄNKE
HERRNDOBLER
Inh. Stadlerbräu · Schloßrondell 12
83410 Laufen · Tel.: 0 86 82 / 13 27
Gerne sind wir Ihr Partner
in Sachen Getränke!
Laufend interessante Angebote für Sie!

Powered by
Schneeberger

www.schneeberger.at in Gundertshausen 61, 5142 Eggelsberg

MOST
BAUER
z´Stockham

Mostbauer
z´Stockham
Treffpunkt für Alt und Jung

Fam. Mehlhart, St. Pantaleon
geöffnet: ganzjährig DO,FR u. SA von 13:00 bis 21:00
Tel. oo43/6277/7053

Freiwillige Feuerwehr
Trimmelkam

Totengedenken

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit der gefallenen, vermissten und verstorbenen Aktiven, Mitglieder und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam.

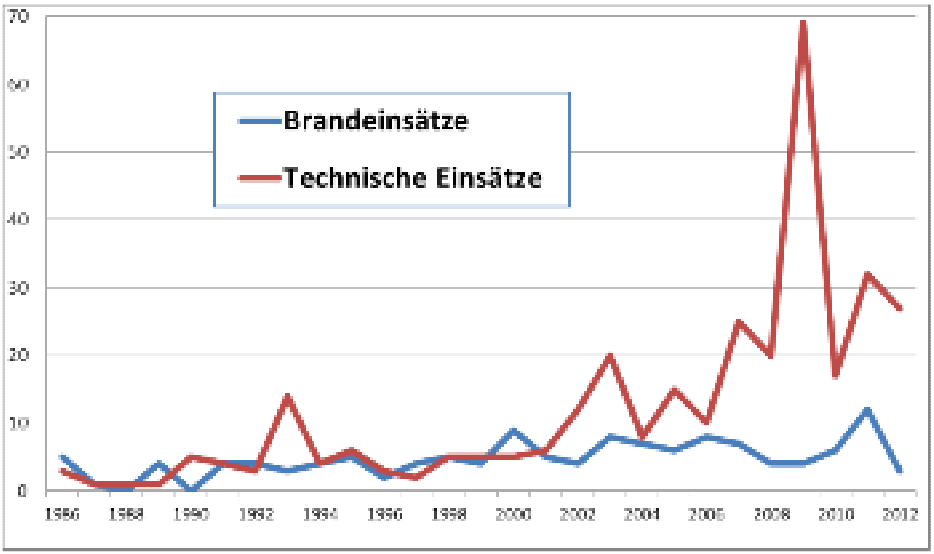
Ihr Andenken
ist uns Verpflichtung und Mahnung zugleich.

Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam

Einsatzberichte der Jahre 2002 - 2013

Wir haben die letzten 10 Jahre der Chronik – nicht zuletzt auch auf Grund der immer besseren technischen Möglichkeiten – etwas detaillierter aufbereitet. Der kommende Abschnitt soll Ihnen verdeutlichen, wie sich das Feuerwehrwesen speziell in den letzten Jahren gewandelt hat. Die Häufigkeit von reinen Bränden in Häusern oder landwirtschaftlichen Anwesen hat abgenommen. Was jedoch geblieben ist und was für die FF Trimmelkam speziell durch die Anschaffung des RLFA im Jahr 2006 an Bedeutung gewonnen hat, ist die Hilfeleistung bei technischen Einsätzen.
Die Ortschaft Trimmelkam ist nach wie vor ein Verkehrsknotenpunkt, und bezogen auf die Einwohner der Ortschaft selbst (ca. 400) sicher durchschnittlich hoch frequentiert.

Auf der folgenden Grafik der Einsatz-Statistik ist diese Entwicklung sehr deutlich zu sehen:



Im Jahr **2002** hatten wir insgesamt **16 Einsätze**, davon waren **4 Brandeinsätze** und **12 technische Einsätze.**

Am **11.08.2002** rückten die Männer der Wehr zum Hochwassereinsatz nach Ostermiething und Mauthausen (Bezirk Perg) aus. Es war ein Jahrhunderthochwasser mit immensen Schäden in ganz Oberösterreich.

Im Jahr **2003** mussten wir insgesamt zu **28 Einsätzen** ausrücken, davon waren **8 Brandeinsätze** und **20 technische Einsätze**.

Im Jahr **2004** mussten wir insgesamt **15 Mal** ausrücken, davon waren **7 Brandeinsätze** und **8 technische Einsätze.** 3 der Brandeinsätze waren allein Monat Februar zu leisten.

Am **05.11.2004** wurden wir zu einem **Triebwagenbrand am Bahnhof Trimmelkam** alarmiert:

Am **19. 11. 2004** wurde die Eisenbahn-Remise in Trimmelkam auf Grund des starken Sturms großflächig abgedeckt. Die Feuerwehr Trimmelkam unterstützte bei der Abdeckung der Dachfläche.

Das Jahr **2005** war für uns sehr stark geprägt von technischen Einsätzen. Von den insgesamt **21 Einsätzen** waren **6 Brandeinsätze**, und **15 technische Einsätze**.

Industriebrand in Riedersbach am **31.03.2005:**

Einer der prägendsten Einsätze im Jahr 2005 war der **Hochwassereinsatz im Paznauntal** vom **24.-28.08. 2005.** Eine Abordnung von 4 Mann der FF Trimmelkam (**Friedrich Joham, Gerhard Hennermann, Markus Felber, Thomas Gigler**) war bei den Aufräumarbeiten nach dem Katastrophen-Hochwasser in Tirol im Einsatz.

Erinnerungsmedaille Hochwassereinsatz Paznauntal 2005

Die Überreichung der Tiroler Erinnerungsmedaille für den Katastropheneinsatz beim Hochwasser im Paznauntal erfolgte stellvertretend für alle beteiligten Feuerwehrmitglieder an die Kameraden **Friedrich Joham** und **Gerhard Hennermann** (weiters: **Thomas Gigler** und **Markus Felber**):

Nach dem Katastrophenjahr 2005 folgte ein Jahr, in wieder ein relativ ruhiges Jahr **2006**, mit insgesamt **18 Einsätzen**, von denen **8 Brandeinsätze** und **10 technische Einsätze** waren. Auf dem nachfolgenden Bild vom Brand einer Hackschnitzel-Anlage in Weyer am **17.10. 2006** kam unser RLFA das erste Mal zum Einsatz:

Das Jahr **2007** brachte mit insgesamt **32 Einsätzen** wieder deutlich mehr Arbeit für uns mit sich. Davon waren **25 technische Einsätze** und **7 Brandeinsätze**.

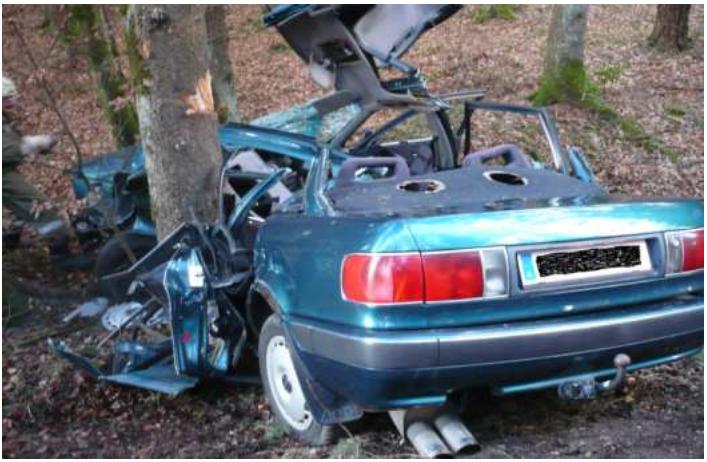
24.02.2007 – Fahrzeugbergung Roidham:

01.07.2007 – Ladewagenbrand in Moospirach:

09.12.2007 – Fahrzeugbergung Weyer:

Wie bereits schon 2007, war auch **2008** der Anteil an technischen Einsätzen wesentlich höher, als jener der Brandeinsätze. Insgesamt hatten wir **24 Einsätze**, von denen **4 Brandeinsätze**, und **20 technische Einsätze** waren.

07.02.2008 – Verkehrsunfall in Geretsberg:



07.09.2008 – Verkehrsunfall in Wildshut:

Das **Jahr 2009** war bisher das Jahr mit den meisten Einsätzn in der Geschichte der FF Trimmelkam. Wir wurden insgesamt zu **73 Einsätzen** alarmiert. Davon waren **4 Brandeinsätze**, und **69 technische Einsätze**.

Die bedeutendste Serie von Einsätzen waren die Aufräumarbeiten nach einem **schweren Hagelunwetter** im Innviertel und angrenzenden Flachgau am **24. Juli 2009**. Nachdem der Einsatz abgeschlossen war, und alle vom Hagel betroffenen Häuser provisorisch mit Planen abgedeckt waren, folgte 1 Woche nach dem Hagel ein Starker Sturm. Das hatte zur Folge, dass viele der provisorisch abgedeckten Häuser erneut Hilfe benötigten.

Hagelschäden in Trimmekam und Riedersbach:

Sturmschäden am 02.08.2009:

26.09.2009 - Brand in Seeleiten:

Im Jahr 2010 wurden wir **insgesamt 23 Mal** alarmiert. Davon waren **6 Brandeinsätze** und **17 technische Einsätze**.

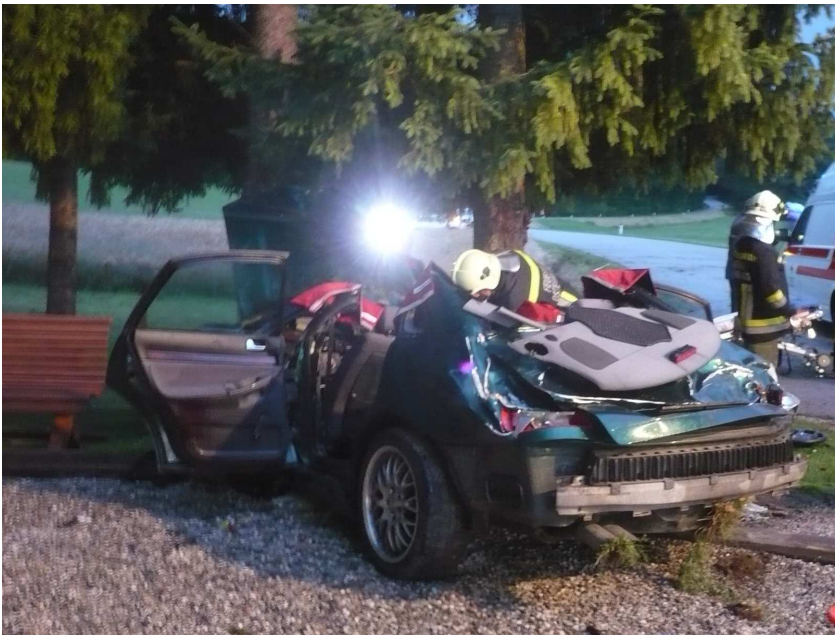
26.03.2010 – Brand einer Traktor-Garage in Weyer (Haigermoos):

Im Jahr 2011wurden wir **insgesamt 44 Mal** alarmiert. Davon waren **12 Brandeinsätze** und **32 technische Einsätze**.

30.04.2011 – Industriebrand in Riedersbach:

07.06.2011 – Verkehrsunfall in Pirach:

24.06.2011 – Verkehrsunfall zwischen Trimmelkam und Pirach:

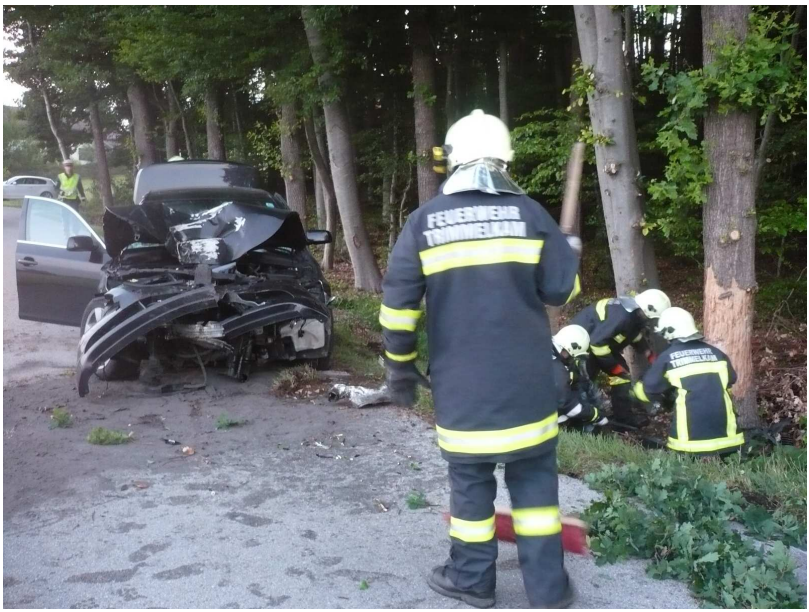


02.10.2011 – Häckslerbrand in Roidham:

08.11.2011 – Entfernen der **längsten Ölspur in der Geschichte der FF Trimmelkam**. Die Ölspur war insgesamt **5,9 km(!)** lang, und reichte von Hollersbach bis Hehermoos (Gemeinde Haigermoos):

Im Jahr 2012 wurden wir **insgesamt 30 Mal** alarmiert. Davon waren **3 Brandeinsätze** und **27 technische Einsätze**.

03.06.2012 – Verkehrsunfall zwischen Trimmelkam und Pirach:



Pizzeria
Damas

Fahrzeuge der FF Trimmelkam

Unter anderem durch die Zusammenlegung mit der SAKOG BTF im Jahre 1993, hat sich die FF Trimmelkam zu einer Ortsfeuerwehr mit 3 Fahrzeugen entwickelt. Nach der Erweiterung des Feuerwehrhauses im Jahr 2003 musste das Kommando für die Ersatzbeschaffung der in die Jahre gekommenen Fahrzeuge sorgen.
Auf dem Bild ist das im Jahr 2003 gesegnete Feuerwehrhaus mit den mittlerweile ausgeschiedenen Fahrzeugen zu sehen:

Das erste Fahrzeug, das ersetzt wurde, war das TLF (rechts im Bild). Als Ersatz wurde das am **21.09.2006** ausgelieferte Rüstlöschfahrzeug beschafft. Damit hatten wir, um den sich im Laufe der Zeit geänderten Anforderungen der Zeit gerecht zu werden, auch ein Hydraulisches Rettungsgerät („Bergeschere“) zur Verfügung. Die Entscheidung war richtig, wie sich im Laufe der folgenden Jahre noch herausstellen sollte.

Die offizielle Schlüsselübergabe der Gemeinde durch **BGM Herbert Huber** erfolgte am **03.06. 2007** im Rahmen einer Fahrzeugsegnung in der Bergmannskirche in Riedersbach:

FINANZIERUNG des RLFA

€ 269.000,-	Land OÖ, Abt. Gemeinden und OÖLFV
€ 20.000,-	Gemeinde St.Pantaleon
€ 40.000,-	FF Trimmelkam

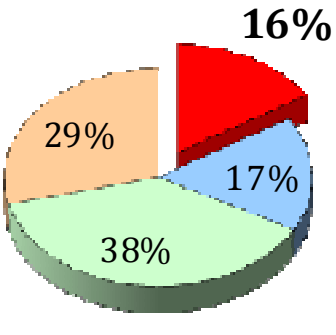
Abzüglich der Förderungen für einen Teil der Ausstattung bleiben **€ 14.016.-** offen, die durch die FF Trimmelkam mit Spenden und Veranstaltungserlösen finanziert wurden.

Das alte Tanklöschfahrzeug wurde im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit an die griechische Feuerwehr-Hilfsorganisation E.S.E.P.A. zur Unterstützung der Waldbrandbekämpfung gespendet:

Das 1993 von der SAKOG übernommene **VW Kommandofahrzeug**, wurde im Jahr 2009 durch einen **Renault Master** ersetzt. Die **Segnung** wurde am **24.04.2010 in Riedersbach** :gefeiert:

Das jüngste Fahrzeug im Fuhrpark der FF Trimmelkam ist das KLFA, welches im **Juli 2012** aus Vorarlberg überstellt wurde. Die **Segnung** des Fahrzeugs ist neben dem 100jährigen Gründungsjubiläum der FF Trimmelkam auch der Anlass unseres diesjährigen Festes:

Der Finanzierungsplan für die Gesamtsumme von **€ 105.309,-**



Landesmittel:	40.000,-
Landesfeuerwehrverband	30.000,-
Gemeinde-Anteil	18.000,-
Eigenmittel FF Trimmelkam	17.309.-

Ein aktuelles Foto mit allen Fahrzeugen aus dem Jahr 2013:

Das Feuerwehrdenkmal Trimmelkam

Das Denkmal 1924: Heute:

Am 21.9.1924 erfolgt die Einweihung des Denkmals der FF Trimmelkam zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Kameraden.

3. - 5. Juli 1951: Renovierung des Feuerwehr- und Kriegerdenkmales mit Ergänzung der Namen der Gefallenen im 2. Weltkrieg und der verstorbenen Mitglieder durch den Steinmetz Kehldorfer aus Tittmoning

24.12.1951: Die neu angekaufte Beleuchtung des Christbaumes beim Kriegerdenkmal wurde erstmals unter großer Zustimmung der Bevölkerung eingeschaltet und brannte bis zum Dreikönigstag 1952.

Am **28. Mai 1969** gibt ein Ausschuss der FF Trimmelkam zur Renovierung des Denkmales im Ort den Auftrag, einen Plan zur Neugestaltung auszuarbeiten.

Am **7. Juli 1969** wird ein Kaufvertrag für den benötigten Grund zur Neugestaltung des Denkmales abgeschlossen.

Am **26.10.1969** findet die Einweihung des neu gestalteten Denkmales statt. Die Gesamtausgaben betrugen **ATS 22.676,50**. Dieser Betrag wurde ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Am **10.10.1970** wird die Anbringung einer Ehrentafel für den verstorbenen Feuerwehrpionier Josef Pointner am Denkmal in Trimmelkam beschlossen.

Am **27.7.1995** wird der Beschluss zur Errichtung einer Denkmal-überdachung gefasst. Die Einweihung der Denkmalüberdachung erfolgt am **18. Mai 1996** während der Florianifeier.

BRANDNER
Bäckerei Konditorei
Riedersbach – Ostermiething – Oberndorf

Feuerwehrhaus-Bauten der FF Trimmelkam

Die feierliche **Einweihung und Eröffnung der ersten eigenen neuen Zeugstätte der FF Trimmelkam** erfolgt am **19.9.1926.**

Neubau der Zeugstätte in Trimmelkam 1977:

Am **20.1.1977** wird der Beschluss zum Neubau einer Feuerwehrzeugstätte in Trimmelkam gefasst. Dazu sollen verschiedene Feuerwehrhäuser besichtigt werden. Am **13.3.1977** wird die unter dem Obmann des Bauausschusses Kammerstätter Josef erstellte Planung einstimmig abgesegnet. Am **26.4.1977** wird der Abriss des desolaten Feuerwehrhauses in Riedersbach durch Bürgermeister Maier angeordnet. Die Geräte werden der Feuerwehr Trimmelkam zugeordnet.
Am **16.5.1977** wurde mit dem Bau der neuen Zeugstätte begonnen. Schon nach 14 Tagen konnte der Dachstuhl gesetzt werden.
Am **26.8.1977** konnte vom Bauausschuss die **Fertigstellung der neuen Zeugstätte** gemeldet werden. Am **9.10.1977** fand die Gleichenfeier statt. Am **4.5.1978** erfolgt die **Einweihung des neuen Zeughauses**

Erweiterung 2003:

Durch die Übernahme der Ausrüstung der SAKOG Betriebs-feuerwehr, ist das mittlerweile schon 23 Jahre alte Zeughaus der FF Trimmelkam den Platzansprüchen nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund wird nach einem Kommandobeschluss am **16.10. 2001** mit den Aushubarbeiten für den Anbau des Feuerwehrhauses begonnen. Es soll eine Unterkellerung sowie eine 3. Einfahrt entstehen. Der Bau des neuen Feuerwehrhauses wird mit viel Engagement durch die Mitglieder der FF Trimmelkam in Form von Arbeitsleistung ermöglicht. Das neue Feuerwehrhaus wird am **19.07.2003** im Rahmen des **90jährigen Gründungsfestes** der FF Trimmelkam offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Gasthaus Schwarzer Adler

Gutbürgerliche, regionale Küche. Erkundet man das Obere Innviertel per Rad, so bietet sich das Gasthaus für eine Rast samt leckerem Imbiss an.

Öffnungszeiten:
Di-So. 14.00 - 02.00 Uhr
Montag Ruhetag

Fr. Renate Spick
Weyer 6
5120 Haigermoos

Tel.: +43 (0) 6277 6691

Hackl Adelheid
Rauchfangkehrerbetrieb
Feldweg 2
5120 St. Pantaleon

CAMPINGPLATZ HÖLLERERSEE

See-Stüberl

Gasthaus & Pension · R. & Ch. Vorauer

Tel.: 06277/6688 · Fax: 66884
Seeleiten 21 · A-5120 St. Pantaleon

WEINGUT
KALSER

A-2170 POYSDORF
KÖRNERGASSE 9

Tel. +43 2552 2154
www.weingut-kalser.com

Atemschutz-Übungsstrecke

Seit dem Jahr 2005 verfügen wir über eine eigene Atemschutz-Übungsstrecke, welche in einem ehemaligen Schrägschacht der SAKOG untergebracht ist:

Wir stellen unsere Atemschutz-Teststrecke gerne für Übungszwecke zur Verfügung!

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit:

HBM Thomas Auer
Tel. 0664 / 443 6941
bzw. per E-mail: ff.trimmelkam@aon.at

Kommandanten der FF Trimmelkam

Am **25.2.1914** erfolgt die **1. Generalversammlung** mit Wahl der Funktionäre. Der erste gewählte Hauptmann der FF Trimmelkam wird **Friedrich Hennermann**.

13.August 1938: Besprechung bzw. Mitteilung des neu ernannten Wehrausschusses der Gemeinde St.Pantaleon durch den Bürgermeister. Zum **Gemeindewehrführer** wird **Johann Stögbuchner** ernannt. Sein **Stellvertreter** wird **Franz Thalmayer** in Trimmelkam.

Nunmehr der **Löschzug No 3** Trimmelkam wird von **Zugführer Anthaller J.** befehligt.

Am **19.5.1963** findet eine Generalversammlung mit Neuwahl statt. Nach **17 Jahren** ausgezeichneter Tätigkeit als Kommandant wird **Franz Raab** von **Franz Stögbuchner** abgelöst. Franz Raab wird **einstimmig** zum Ehrenkommandanten der FF Trimmelkam gewählt.

Am **15.7.1978** findet eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt. Zum neuen **Kommandanten** wird **Anton Gerstlohner** gewählt. Herr **OFK Stögbuchner** wird nach **32-jähriger** Tätigkeit für die FF Trimmelkam, davon 16 Jahre als OFK, zum **Ehrenkommandanten** ernannt.

Am **27.2.1998** findet die Vollversammlung mit Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt. **Schmidlechner Josef** wird zum neuen Kommandanten gewählt. Dem scheidenden Kommandanten **Anton Gerstlohner** danken die Kameraden für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit mit der Wahl zum **Ehrenkommandanten**.

1914 – 1918
Hennermann Friedrich

1918 – 1924
Raab Franz sen.

1924 – 1946
Thalmeier Franz

1946 – 1962
Raab Franz jun.

1962 – 1978
Stögbuchner Franz

1978 – 1998
Gerstlohner Anton

1998 – 2008
Josef Schmidlechner

Seit 2008
Friedrich Joham

DANKSAGUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Trimmelkam bedankt sich bei allen kirchlichen Würdenträgern, den Gemeindevertretern, den Fahnenpatinnen, Sponsoren, Gönnern, Spendern von Geld- und Sachleistungen, freiwilligen Mitarbeitern der Feuerwehr, den teilnehmenden Vereinen und Feuerwehren und allen Helfern, die zum Gelingen und zur Verschönerung des Festes beigetragen haben auf das Herzlichste.

Besonderen Dank möchten wir den **Sponsoren**, die auf der folgenden Seite aufgeführt sind, sowie den **Einwohnern der Ortschaften Riedersbach, Trimmelkam, Pirach, Stockham, Roidham und Hollersbach** aussprechen.

Im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Trimmelkam – das Kommando der FF Trimmelkam:

HBI Friedrich Joham

OBI Gerhard Hennermann

AW Johann Eberherr

AW Albert Eberherr

Gerätewart Martin Forstenpointner

DANKE an unsere Sponsoren:

Leitner Barbara - Schlachtbetrieb	Schnaitl - Brauerei
Maier Erich - Autohaus	Schneeberger
Paffinger Franz - Fuhrunternehmen	Binder Landtechnik
S-P-T Schneider Präz. GmbH	Brandner - Bäckerei
Hager Tiefbau Gmbh	Scharinger - Fahrschule
Neureiter GmbH - Fuhrunternehmen	Nessling - Maler
Hadinger Michaela - Friseurin	Felber - Autohaus Tarsdorf
Donau Versicherung AG	Forster - Autohaus Bürmoos
Ruderstaller Brigitte - Tankstelle	Graf - Elektricker
Natschläger Transportgesellschaft	HEWO
Neuhauser GmbH - Abfallservice	Innviertler Lagerhaus
Mehlhart Mostschenke Stockham	Mauch Landmaschinen
AHC Oberflächentechnik GmbH	Reitshammer Johann - Landtechnik
SL Technik GmbH	Schuster Franz - Metzgerei
Hörmann KMT Salzburg	Vorauer Reinhard - Seestüberl
Wengbauer Hans Vers.-Makler	Maschinenring
GEWO Gmbh	Altenbuchner
Sommerauer Stefan Schlosserei	Bauzentrum Hannak
Königsberger GmbH Zimmerei	Sparkasse Ostermiething
Raiffeisenbank Oberes Innviertel	Fellerer
Felber Busunternehmen	Walser Feuerwehrtechnik
Hackl Adelheid - Rauchfangkehrer	Göschl KFZ - Autohaus
ISB Lüftungs und Kältetechnik	Artenreich Blumen
Kalser Weingut	Ratkowitsch Sägewerk
Damas Pizzeria	Rosenstatter Vertriebs GmbH
Eurokart St.Pantaleon	Scharinge - Busunternehmen
Mages Günter - Schlosserei	Dolci Jeans
Ramböck	Energie AG Riedersbach
RIBOS Rieder Klaus	Kreuzeder - Eiskaffee
Veichtlbauer - Metzgerei	Mayerhofer Manuel - Autokosmetik
Eder Robert - Bau u. Kunstschlosserei	Vitzthumecker - Gärtnerei
Friedl Manfred	Rosmaries Getränkemarkt
Lackner Wolfgang - Kommunikationstechnik	Wildshuter Versicherung
Spick Gasthaus Weyer	Schallinger
Salzburg AG Lokalbahn	Garnweidner Rudolf - Tischlerei

Kunst·Kultur·Energie

eine harmonische Verbindung

Hier verbindet sich Innovation mit modernster Technik und zeitgenössischer Kunst. Wir erzeugen elektrischen Strom und umweltfreundliche Fernwärme für die umliegenden Gemeinden. Wir leisten einen hohen Beitrag für die Umwelt durch moderne und innovative Umweltschutzeinrichtungen.

service@energieag.at · www.energieag.at · www.stahlpark.com

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

NEUHAUSER

Gesellschaft mbH.

ABFALL - SERVICE

* Moderne Aufbereitungsanlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen
* Umladestation für Haus- und Sperrmüll
* Internationale Containertransporte
* Containerverleih (5 - 40 m³ Abrollcontainer)
* Entsorgung von Gewerbemüll, Hausmüll, Baurestmassen usw.
* Sammlung und Verwertung von Altpapier Karton, Metall und Kunststoffen
* Entsorgung von gefährlichen Abfällen
* Aufbereitung von Altholz und Gewerbeabfällen
* mobile Shredder- und Siebanlage
* Mobile Alt- und Problemstoffsammlung
* Kompostieranlage Hollersbach

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

Weilhartstraße 6 - 5120 St. Pantaleon

Tel: 06277- 6367 Fax: 7487

www.neuhauser-gmbh.at

Mit der Salzburger Lokalbahn klar im Vorteil

Ein Service der **Salzburg AG**

Salzburger Lokalbahn SLB

Komfortabel, schnell und zuverlässig.

- Salzburg – Trimmelkam im Stundentakt
- LokalExpress zu den Hauptzeiten
- Busanbindung ins Innviertel
- Weder Stau noch Parkplatzsorgen

www.slb.at

Serviceline: +43/662/44 801 500